

Schriftliche Anfrage betreffend Anreize für Fassadenbegrünungsaktion für Private

23.5427.01

Begrünte Fassaden sind gut für Menschen, Klima und die Biodiversität. Sie verbessern das Mikroklima, wenn Wasser über die Blätter verdunstet. Somit wird die Luft an heissen Tagen gekühlt und die Luftfeuchtigkeit wird erhöht. Ausserdem binden die Pflanzen klimaschädliches CO² sowie Staubteilchen aus der Umgebungsluft und geben Sauerstoff ab. Das sorgt zusätzlich für gute Luft. Gebäude mit begrünter Fassade heizen sich im Sommer nicht so stark auf, im Winter kann das Blattwerk wie eine zusätzliche Dämmung wirken. Für Insekten und Vögel ist die Fassadenbegrünung Lebensraum und Nahrungsquelle. Aktuell ist der «Anzug betreffend Anreizsystem für Vertikalbegrünung sowie Nistmöglichkeiten für Tiere am Gebäude» (22.5419) in Bearbeitung. Im behördenverbindlichen Stadtklimakonzept unterstreicht Massnahme 10 die Wichtigkeit von begrünten Fassaden. Anreize zu schaffen für Fassadenbegrünungsaktionen für private GrundstücksbesitzerInnen nimmt stadtökologische Anliegen auf, fördert das private Engagement von HauseigentümerInnen und HausbewohnerInnen und wertet den öffentlichen Raum auf. Gerade auch in beengten Strassensituationen ist dies dringend erforderlich. Der Verein Ökostadt Basel (unterstützt durch die Christoph Merian-Stiftung, die GGG sowie der Scheidegger-Thommen-Stiftung) lancierten eine erdgebundene Fassadenbegrünungsaktion für private GrundstücksbesitzerInnen: 2003 und 2006 Kletterrosen für die Elsässerstrasse und 2008/9 Kletterpflanzen im St.Johann.

Die Unterzeichnende bittet den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Kann die Aktion zur Beratung, Finanzierung und Einbau erdgebundener Fassadenbegrünung durch den Kanton Basel-Stadt für private GrundstücksbesitzerInnen wiederholt werden?
- Wie kann die Aktion bekannt gemacht werden?
- Besteht bereits eine Möglichkeit diese Aktion zu finanzieren oder müsste sie durch den Mehrwertabgabefonds finanziert werden?

Brigitte Kühne